

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Hochbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Speer, Alexander

Sachbearbeiter
Gärtner, Achim

Vorlagennummer
120/2022

Aktenzeichen
40.1.1

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	26.09.2022 29.09.2022	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:

**Grundschule Heinsheim, Schulgasse 12
hier: Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen
1. Maßnahmenbeschluss
2. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel
3. Beauftragung von Architekt und Fachplanern**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Heinsheim zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 148.000 € zu.
3. Der Gemeinderat beauftragt das Architekturbüro Steinbrenner mit den Planungsleistungen nach HOAI Phase 3 bis 9 und die nötigen Fachplaner mit HOAI Phase 1 bis 9.

Sachverhalt:

Die notwendigen Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Heinsheim sollen umgesetzt werden. Im einzelnen handelt es sich um folgende Brandschutz-, Bau- und Sanierungsarbeiten :

- a. Brandschutzmaßnahmen
 - Abtrennung Treppenhaus T30, F30 und Rauchdichtigkeit
 - Nachrüstung Innentüren T30RS
 - Nachrüstung Brandwarnanlage
 - Fluchtwegkennzeichnung, organisatorischer Brandschutz

b. Baumaßnahmen

- Dachsanierung
- Dämmung der Speicherdecke
- Fassadenrenovierung
- Erneuerung der Elektroinstallation (klassische Nullung vorhanden)
- Zeitgemäße Beleuchtung, Energieeinsparend
- Neue Heizung (Fernwärmeanschluss)
- Photovoltaik Einhaltung GEG
- Erweiterung der Kernzeit durch Wanddurchbruch
- Erneuerung Bodenbelag
- Verbesserung der Raumakustik
- Maler- Gips- und Schreinerarbeiten

Sämtliche Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der Schulleitung.

Die Kostenschätzung der Maßnahme beläuft sich auf 2 Mill.€. Die investive Maßnahme ist im Finanzhaushalt, THH 2, Produkt 21.10.0100, Maßnahme 0510 zu buchen.
Es ist beabsichtigt die Maßnahme 2023/2024/2025 durchzuführen.

Für die Maßnahme stehen im Finanzhaushalt 2022 und der Mittelfristigen Investitionsplanung im THH 2 unter dem Produkt 21.10.0100, Maßnahme 0510 insgesamt 1,852 Mio. € zur Verfügung (2021: 1.552,43 €; 2022: 50.000 € + VE 1,8 Mio. €; 2023: 400.000 €; 2024: 1,0 Mio. €; 2025: 400.000 €). Gegenüber der Kostenschätzung sind somit 148.000 € in Form einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung nachzufinanzieren.

Als Deckungsvorschlag kann die Maßnahme „Brandschutz Wasserschloss“ herangezogen werden, da diese im Jahr 2022 nicht ausgeführt werden konnte.

Die erforderlichen Mittel sind entsprechend dem Bauzeitenplan im Haushaltsplan 2023ff. neu zu veranschlagen.

Fördermittel beim Land wurden bereits beantragt (VwV Schulbau). Ob und in welcher Höhe ein Zuschuss gewährt wird, ist offen.